

Ratenzahlungsvereinbarung

zwischen

[Name des Gläubigers]

[Anschrift des Gläubigers]

[PLZ, Ort]

(im Folgenden "Gläubiger" genannt)

und

[Name des Schuldners]

[Anschrift des Schuldners]

[PLZ, Ort]

(im Folgenden "Schuldner" genannt)

Präambel

Der Schuldner bestätigt, gegenüber dem Gläubiger eine offene Forderung in Höhe von [Gesamtforderung in EUR] EUR (in Worten: [Gesamtforderung in Worten]) zu haben. Um diese Verbindlichkeit abzutragen, verständigen sich beide Parteien auf die folgenden Bedingungen zur schrittweisen Rückzahlung des Betrags.

§ 1 Gesamtsumme der Verbindlichkeit

Die zu begleichende Gesamtforderung beläuft sich auf [Gesamtforderung in EUR] EUR.

Diese Summe ergibt sich aus:

- Hauptforderung: [Betrag in EUR] EUR
- Verzugszinsen (sofern angefallen): [Betrag in EUR] EUR
- Mahnkosten (falls angefallen): [Betrag in EUR] EUR

- Inkasso- oder Anwaltsgebühren (sofern vorhanden): [Betrag in EUR] EUR

§ 2 Zahlungsmodalitäten

Der Schuldner verpflichtet sich, den Gesamtbetrag in [Anzahl] monatlichen Raten zu jeweils [Betrag in EUR] EUR zu begleichen. Die erste Rate ist fällig am [Datum], anschließend jeweils zum [Tag] eines Monats auf folgendes Konto des Gläubigers:

Kontoinhaber: [Name des Gläubigers]

IBAN: [IBAN]

BIC: [BIC]

Bank: [Name der Bank]

Verwendungszweck: [Rechnungsnummer/Forderungsgrund]

§ 3 Sonderzahlungen und vorzeitige Rückzahlung

Es steht dem Schuldner frei, jederzeit zusätzliche Zahlungen über die vereinbarten Raten hinaus zu leisten oder den offenen Betrag in voller Höhe vorzeitig abzulösen – ohne dass dafür weitere Kosten entstehen.

§ 4 Zahlungsverzug

1. Sollte der Schuldner mit mehr als [Anzahl] Raten im Rückstand sein oder eine Rate länger als [Anzahl] Tage unbezahlt lassen, kann der Gläubiger den noch offenen Gesamtbetrag sofort einfordern.
2. In diesem Fall ist der Gläubiger berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von [Prozent] % jährlich über dem Basiszinssatz gemäß § 288 BGB zu erheben.

§ 5 Konsequenzen bei Nichterfüllung

Kommt der Schuldner seiner Zahlungsverpflichtung nicht nach, ist der Gläubiger berechtigt, rechtliche Schritte zur Eintreibung des ausstehenden Betrags zu ergreifen.

Alle hierbei entstehenden Kosten trägt der Schuldner.

§ 6 Ergänzende Bestimmungen

1. Änderungen oder Ergänzungen dieser Vereinbarung sind nur gültig, wenn sie schriftlich festgehalten werden.
2. Sollte eine Klausel dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen davon unberührt.

§ 7 Gerichtsstand

Als Gerichtsstand für eventuelle Streitigkeiten aus dieser Vereinbarung gilt [Gerichtsstand], sofern dies gesetzlich zulässig ist.

Ort, Datum: [Ort, Datum]

Unterschriften:

[Name des Gläubigers]

[Name des Schuldners]